

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Blender** am Donnerstag, dem 28. August 2008, 19:30 Uhr, in Blender-Einste, Gaststätte „Zum Blender Esch“, Laake 1.

Anwesend:

Bürgermeister Rott
Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Claus
Ratsmitglied Gefeke
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Hustedt
Ratsmitglied Lask
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Oetting
Ratsmitglied Sternberg
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Thies
Ratsmitglied Winter

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Samtgemeindeamtfrau Dörr als Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Habekost vom Ernte- u. Mühlenverein zu TOP 14 a)
9 Bürger
2 Pressevertreter

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Rott eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Weiter weist er auf die schriftliche Erweiterung der Tagesordnung unter TOP 9 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ernte- und Mühlenvereins auf Übernahme von Sachkosten für die Einfriedung des gemeindeeigenen Mühlengeländes“ hin. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Punkt nach hinten.

Ratsmitglied Gefeke regt an, diesen Tagesordnungspunkt vor dem TOP 8 zu beraten, da es hier um eine allgemeine Gewährung von Zuschüssen für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen geht.

Der Rat erklärt sich hiermit einverstanden.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- a) Von zwei Anwohnern wird die Reinigung und Pflege der Verkehrsinsel an der L 203 und der Bordsteinkante entlang des Sportplatzes angesprochen.

GD Schröder erklärt, dass hierfür die Straßenmeisterei zuständig sei.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- b) Weiter wird von Herrn Clausen die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung im Verdener Weg angesprochen.

Bgm. Rott gibt hierzu umfangreiche Erläuterungen.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Bgm. Rott die Einwohnerfragestunde.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 01.04.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Blender am 01.04.2008 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

GD Schröder berichtet, dass das Darlehen der Gemeinde Blender in Höhe von 18.052,21 € zum 30.06.2008 getilgt wurde. Die Gemeinde Blender ist somit schuldenfrei.

Der Rat nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines zusätzlichen Nachmittagsangebotes (so genannte Mutter-Kind-Gruppe) im Kindergarten Blender -DS-Nr. B.3.16.74-

Bgm. Rott verweist auf die vorliegende Drucksache.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, lässt er über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender beschließt, dass auch im Kindergartenjahr 2008/2009 eine sog. Mutter-Kind-Gruppe mit maximal zehn Plätzen und einer wöchentlichen Betreuungszeit von zwei Stunden eingerichtet wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Wulmstorfer Kindergruppe e.V. auf Bezuschussung von Kinderbetreuungskosten im Kindergartenjahr 2008/2009 -DS-Nr. B.3.16.82-

Bgm. Rott verweist auf die vorliegende Drucksache.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, lässt er über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Blender gewährt der Wulmstorfer Kindergruppe e.V. ohne Anerkennung einer Rechtspflicht einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten für zwei aus der Gemeine Blender betreute Kinder in Höhe von 130,00 € monatlich pro Kind. Der Zuschuss wird befristet für die Zeit vom 01.08.2008 bis zum 31.07.2009 (Kindergartenjahr 2008/2009) gezahlt.

Soweit erforderlich, werden die notwendigen Haushaltsmittel überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Überlassung des Oister Kolk in die Zuständigkeit der Oister Realverbände
-DS-Nr. B.4.16.79-**

Bgm. Rott bittet Ratsmitglied Meyer, zu dem v.g. Antrag der Oister Realverbände Ausführungen zu machen.

Ratsmitglied Meyer verweist auf den schriftlichen Antrag und erklärt, dass von Seiten der Oister Bürger ein großes Interesse besteht, den Kolk zu erhalten. Bei einer Überlassung an den Realverband würden für die Gemeinde keine Kosten entstehen.

Ratsmitglied Suhr spricht sich dafür aus, den Kolk in Gemeindehand zu belassen. Bei einem Verkauf würden der Gemeinde auch Ausgleichsflächen verloren gehen. Dem Verband könnte das Biotop langjährig vertraglich überlassen werden.

Ratsmitglied Oetting spricht sich ebenfalls für den Abschluss eines Überlassungsvertrages aus.

Bgm. Rott lässt zusammenfassend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, einen Überlassungsvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren mit den Oister Realverbänden für den Erhalt und die Pflege des Oister Kolkes zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
1 Enthaltung

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Bagatellgrenze für die Gewährung von Zuschüssen für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an Anlagen und Gebäuden der örtlichen Vereine
-DS-Nr. B.1.16.80-**

GD Schröder führt aus, dass von Seiten der Vereine häufiger Zuschussanträge für kleinere Instandsetzungs- und Reparaturanlagen von vereinseigenen Anlagen und Gebäuden gestellt werden.

Daher sollte gemeindlicherseits über eine Bagatellgrenze für Investitionskosten nachgedacht werden. In den Räten der Gemeinde Emtinghausen und Thedinghausen wurde hierüber bereits beraten und eine Bagatellgrenze in Höhe von 1.500 € angestrebt.

Die Entscheidung wurde jedoch vertagt, um auf der Samtgemeindeebene einen einheitlichen Beschluss zu haben. In der folgenden Diskussion sprechen sich die Fraktionsvorsitzenden Suhr und Oetting ebenfalls für eine Bagatellgrenze in Richtung 1.500 € und halten eine Vertagung des Punktes, wie von GD Schröder vorgeschlagen, für sinnvoll.

Ratsmitglied Gefeke hält eine Vereinheitlichung der Bagatellgrenze auf Samtgemeindeebene nicht für erstrebenswert, da es sich um verschiedene Vereine mit verschiedenen Aufgaben und anderen Größenordnungen handelt.

Nach kurzer Aussprache wird der TOP nun zunächst vertagt.

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ernte- und Mühlenvereins auf Übernahme von Sachkosten für die Einfriedung des gemeindeeigenen Mühlengeländes
-DS-Nr. B.4.16.83-

Ratsmitglied Claus nimmt aufgrund des § 26 NGO (Mitwirkungsverbot) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Bgm. Rott trägt vor, dass der Ernte- und Mühlenverein einen Antrag auf Übernahme der Sachkosten in Höhe von 1.700 € für die Einfriedung des Mühlengeländes gestellt hat.

Fraktionsvorsitzender Oetting bemängelt die Vorgehensweise des Ernte- und Mühlenvereines. Die Maßnahme sei bereits abgeschlossen und nun möchte der Verein die gesamten Sachkosten bezuschusst haben. Er plädiert dafür, den Ernte- und Mühlenverein genauso wie die übrigen Vereine in der Gemeinde zu behandeln. Wünschenswert wäre es auch, wenn eine Jahresplanung für das kommende Jahr vom Verein vorgelegt werden würde.

Bgm. Rott erklärt hierzu, dass der Verein etwas unter Zeitdruck wegen des bevorstehenden Erntefestes und des Tages der offenen Tür agiert habe. Insgesamt sei das Ganze nicht glücklich gelaufen. Er bittet für den Verein um eine wohlwollende Entscheidung.

Fraktionsvorsitzender Suhr stellt den Antrag auf volle Kostenübernahme.

Fraktionsvorsitzender Oetting beantragt, über eine Drittelbezuschussung abzustimmen.

Bgm. Rott weist darauf hin, dass der Zaun sich auf einem gemeindeeigenen Grundstück befindet und lässt zunächst über den weitergehenden Antrag des Ratsmitgliedes Suhr abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 7 dafür
 3 dagegen
 2 Enthaltungen

Damit erübrigt sich eine weitere Abstimmung.

Ratsmitglied Claus nimmt wieder an der Beratung und Beschlussfassung teil.

**TOP 10 - Unterrichtung des Rates über die 80. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und ggf. Beratung und Beschlussfassung darüber
-DS-Nr. B.4.16.M81-**

GD Schröder berichtet ausführlich über die 80. Änderung des F-Planes der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zur Ausweisung von Windkraftstandorten und weist dazu auf die Mitteilungsvorlage hin. Weiter empfiehlt er, über das folgende Bebauungsplanverfahren Einfluss zu nehmen, um eine Höhenbegrenzung zu erreichen.

Dies wird vom Rat der Gemeinde Blender so zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 - Unterrichtung des Rates über die im Haushaltsjahr 2007 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
-DS-Nr. B.2.16.M78-**

GD Schröder verweist auf die vorliegende Liste, aus der die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2007 zu entnehmen sind.

Die Mitglieder des Rates nehmen diese ohne weitere Bemerkungen zur Kenntnis.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder berichtet, dass Ende Juni d.J. über den LK Verden beim NLWKN Lüneburg ein Antrag auf Gewährung eines 60 %-igen Zuschusses zur Maßnahme Entschlammung des Blender Sees gestellt worden ist.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder gibt bekannt, dass der Aktionstag „Saubere Landschaft 2009“ am Samstag, dem 21. März, stattfinden soll.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Schröder gibt bekannt, dass die Postservicefiliale Ostpreußenstraße 9 zum 01.11.2008 ihre Arbeit einstellen wird. Die neue Filiale Blender wird zum 31.10.2008 in der Einster Hauptstraße (Tankstelle Wrede) eröffnet werden.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Ratsmitglied Wilke Claus erklärt, dass er sein Mandat aus persönlichen Gründen zum September d.J. zur Verfügung stellen wird.

TOP 13 – Einwohnerfragestunde

Herr Hinrich Claus schlägt vor, gemeinsam mit einigen Vereinen und dem Bauausschuss eine Nutzung der Scheune auf dem Mühlengelände zu etablieren. Bgm. Rott hält die vorgetragenen Ideen für gut und bittet darum, dieses schriftlich formuliert an die Verwaltung zu geben.

GD Schröder führt hierzu aus, dass zunächst ausgelotet werden sollte, wer aus den übrigen Vereinen mitmachen möchte. Dann könnte über ein Nutzungskonzept, einen Ausbau bzw. Umbau der Scheune nachgedacht werden.

Herr Claus spricht in diesem Zusammenhang den Aufbau des Fachwerkhauses auf dem Mühlengelände an.

Bgm. Rott erklärt, dass dieses Thema heute im nichtöffentlichen Teil der Sitzung auf der Tagesordnung steht.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Bgm. Rott die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 20:30 Uhr.

F:\SEKRETAR\Word\Amt11\Bau\Niederschrift Rat Blender am 28.08.2008.doc